

Daumer, Georg Friedrich: [sieh, es ist Messiashauch] (1837)

1 Sieh, es ist Messiashauch
2 In die Lande gekommen;
3 Um zu sprengen ist der Lenz
4 Alle Bande gekommen.

5 Eine Schrift von Gottes Hand
6 Deren zierliche Lettern
7 Wunderschöne Blüthen sind
8 Ist zu Stande gekommen.

9 Nachtigallen üben, horch,
10 Ihre Coloraturen;
11 Von Verführern ist, o weh,
12 Eine Bande gekommen. –

13 Brenne, brenne, liebes Herz,
14 Was nicht brennet, es lebt nicht.
15 Sieh, wie todt die Kerze starrt,
16 Aus dem Brande gekommen. –

17 Aus dem Kloster geht Hafis
18 In die Schenke, der alte,
19 Von verrücktem Frömmeler-Rausch
20 Zum Verstande gekommen.

(Textopus: [sieh, es ist Messiashauch]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47561>)